



GEMEINDE BRIEF

Thomas-Gemeinde

DEZEMBER 2007

■ GOTTES FEST

Weihnachten ist für Kinder das schönste Fest im Jahr. Auch als Erwachsene sind wir noch geprägt vom Weihnachten unserer Kinderzeit. Für mich ist Weihnachten fest verbunden mit der Erinnerung an den Weihnachtsgottesdienst in meiner Heimatgemeinde – damals der einzige Gottesdienst im Jahr, den wir besuchten. Sechshundert Menschen saßen da dicht gedrängt in den Bänken, alle sangen die Weihnachtslieder laut mit, und am Ende beim Hinausgehen hörte man vom Kirchturm herab den Posaunenchor spielen.

Genauso wichtig ist für mich aber noch eine zweite Kindheitserinnerung: Jedes Jahr, wenn wir vom Gottesdienst nach Hause gekommen waren, standen wir Kinder vor der verschlossenen Wohnzimmertüre und warteten darauf, dass das Glöckchen am Weihnachtsbaum bimmeln würde und wir ins Weihnachtszimmer durften – und jedes Jahr bimmelte das Glöckchen, obwohl ich nie herausgefunden habe, wie meine Eltern dies machten.

Bestimmt haben Sie Ihre ganz eigenen Weihnachtserinnerungen und Traditi-

onen. Vielleicht gehören Sie sogar zu den 50% der Deutschen, die laut einer Umfrage für Weihnachten einen Gottesdienstbesuch planen. Denn das unterscheidet Weihnachten ja von vielen anderen Festen: Es ist ein Familienfest. Aber es ist auch ein Gottes-Fest. Und



eigentlich war es beides von Anfang an. Äußerlich betrachtet ist im Stall von Bethlehem aus einem Paar eine Familie geworden. Maria und Josef feierten die glückliche Geburt ihres Kindes Jesus,

und ihre Freude war umso größer, als diese Geburt unter schwierigen Umständen erfolgt war.

Doch ahnten die Eltern, die Hirten und die Weisen aus dem Morgenland, dass hier mehr geschehen war. Gott hatte nicht nur seine Hand schützend über ein Neugeborenes gelegt. Gott selbst begegnete ihnen in diesem Neugeborenen, Gott selbst ließ sich berühren, anstaunen und lieben.

Wie das sein kann – das blieb damals und bleibt bis heute geheimnisvoll, so wie für uns Kinder die Sache mit dem Glöckchen. Dass es dennoch wahr ist, davon sind Christen seit 2000 Jahren überzeugt: Und deshalb feiern sie Weihnachten nicht nur zuhause. Sondern hören in der Kirche die frohe Botschaft von dem Gott, der ganz in unsere Welt gekommen ist.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihre Pastorin Heide Bartelms

THOMAS-GEMEINDE AKTUELL

■ WEIHNACHTSKONZERT

Am Sonntag, dem **16. 12.** (Dritter Advent) gibt es um **17 Uhr** in der Birgitta-Thomas-Kirche das Weihnachtskonzert unter dem Motto „Gelobet seist Du, Jesu Christ“. Unter Leitung von Reinfried Barnett und Inga Mahrt musizieren die ökumenischen Musikgruppen Kantorei, Gospelchor, Kinderchor und Flötenkreise (Kinder

und Erwachsene). Es erklingt also ein vielfältiges Programm aus Chor- und Flötenmusik unterschiedlicher Stilrichtungen. Der Verein zur Förderung der Kirchenmusik am Birgitta-Thomas-Haus e. V. unterstützt das Konzert. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte für die Kirchenmusik erbeten.

Freuen Sie sich zusammen mit uns auf Weihnachten und besuchen das Konzert.

■ CAFE-T

Dienstag 17 - 19 Uhr
Jugendtreff für Konfis und Freunde mit Billard, Tischtennis, Internet, ...

■ KINDERTREFF

Montag 15.30 – 17 Uhr
Für Kinder von 8 – 11 Jahren

GOTTESDIENSTE

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2.12. 11 Uhr
„Auf dem Weg zur Krippe“
Familiengottesdienst zum 1. Advent
Pn. Heide Bartelmus und Team
anschließend: Gemeindefest

Sonntag, 9.12. 11 Uhr
„Was eine kleine Kraft auszurichten
vermag“ Offenbarung 3, 7-13
P. Schorr

Mittwoch, 12.12. 9.30 Uhr
GD im Service-Haus, Vaasastr. 2
P. Anderson

Sonntag, 16.12. 11 Uhr
Thema: Was sagt der Engel zu unse-
rer Gemeinde? Offenbarung 3,1-6
P. Anderson, mit Abendmahl

Sonntag, 23.12. 11 Uhr
Von einem Postboten, der nur Gutes
bringt (Jesaja 52,7-10)
Pn. Cnotka

Sonntag, Heiliger Abend 24.12.
9.30 Uhr Christvesper im Service-Haus
mit dem Erwachsenen-
Blockflötenkreis, P. Schorr

15 Uhr GD für Familien mit kleinen Kindern
Pn. Bartelmus

17 Uhr GD mit Krippenspiel für ältere Kinder
P. Anderson

18 Uhr Christvesper musikalisch gestaltet
„Ein altes Weihnachtslied
- für uns heute“
1. Timotheusbrief 3, 16
P. Schorr

23.30 Uhr „Der Zauber zur Heiligen Nacht“
Kolosser 2, 3-10
mit der ökum. Kantorei
P. Anderson

Dienstag, 25.12. 11 Uhr
"Auch wir sind Kinder Gottes"
Galater 4,4-7
P. Anderson, mit Abendmahl

Mittwoch, 26.12. 11 Uhr
„Rückblick auf die Festtage - was
bleibt?“ Hebräer 10, 32-34, 39
P. Schorr

Sonntag, 30.12. 11 Uhr
Gottes Tätowierung
(Jesaja 49,13-16), Pn. Cnotka

Montag, 31.12. 17 Uhr
Ökum. GD zum Jahresschluss
„Ein festes Herz ist gut für schnelle-
bige Zeiten“ Hebräer 13, 8-9b
P. Schorr und Team

TERMINE

Sonntag, 06.1.2008 11 Uhr
„Licht in unseren Herzen“
2. Korinther 4,3-6
Pastor Anderson, mit Abendmahl

Sonntag, 13.1.2008 17 Uhr
Gottesdienst zum Neujahrsempfang
"Mettenhof - Babel oder Jerusalem,
die Stadt – Gefahr oder Chance?"
Anschl. Sektempfang und Grußworte
Ausstellung mit Werken des Metten-
hofer Künstlers Johannes J. Dittloff
Einführung: Prof. Bernhard
Schwichtenberg

Pastorin Cnotka und Pastor Mack

TAUFGOTTESDIENSTE

Sonntag 9.12. und 26.12. P. Schorr

Sonntag 27.1.2008
Anmeldungen bitte mindestens 14
Tage vor dem Taufftermin im
Gemeindebüro



BIBELGESPRÄCHSKREIS

am Mittwoch, 12.12., 16.1., 30.1.
um 19 Uhr im Clubraum des BTH.

BIBELGESPRÄCHSKREIS IM SERVICE-HAUS

24.1. um 10 Uhr im IV. Stock,
Gemeinschaftsraum

WELTGEBETSTAG

Vorbereitung für den Weltgebets-
tag am Mittwoch, 5. Dezember, um
19.30 Uhr, im BTH.

Dieses Jahr steht das südamerikani-
sche Land Guyana im Mittelpunkt.
An diesem 1. Vorbereitungstreffen
verteilen wir das Material und feiern
Advent.
Neue Frauen sind sehr willkommen!
Regine Zur-Ufert, Pn. Maren Cnotka

FRÖHLICHER KREIS



für behinderte und nicht
behinderte Menschen

Adventsfeier
Freitag, 7.12. 15 Uhr

Anmeldeschluss ist der 3.12.

Treffen zu Gebäck und Kaffee

Mittwoch, 23.1.2008, 15 Uhr

Anmeldeschluss ist der 21.1.2008

KIRCHENVORSTAND

Öffentliche Sitzungen am Dienstag,
11.12. und am 15.1.2008 um
19.30 Uhr im BTH.

VOLKSTANZGRUPPE

montags, 15.30 Uhr im BTH

SENIORENKREIS

jeweils um 15 Uhr:

Freitag, 11.1. und 25.1. im kl. Saal
des BTH

Adventsfeier für alle Senioren

am Freitag, 14.12., 15 Uhr im BTH
Herzliche Einladung zu einer festli-
chen Kaffeetafel mit Geschichten von
Advent und Weihnachten.

TREFFPUNKT DER FRAUEN

im Jütlandring 143:

Donnerstag 6.12. 15.00 Uhr
Gemütliche Stunden im Advent

Dienstag 22.1. 15.00 Uhr
mit Pn. Cnotka, Jahreslosung 2008
Joh. 14,19

Bitte melden Sie sich an bei
Gisela Ramlau Tel. 52 98 08



MUTTER-KIND-GRUPPEN

für Kinder von 0 – 3 Jahren
im Jütlandring 143
Mo, 9.30 bis 11.30 Uhr
Bei Interesse kann eine zweite Grup-
pe dienstags begonnen werden.
Info bei Pn. Heide Bartelmus
Tel.: 5 37 76 46

FAMILIENTREFF

Für Familien mit Kindern ab 5 J.
samstags um 15 Uhr im Ev. Kinder-
garten im BTH

am 15.12.

kein Familientreff im Januar

Pn. Heide Bartelmus,
Tel.: 53 77 646

ABSCHIED

INTERVIEW MIT LYDIA KARSCHAU

Liebe Lydia, am 1. Advent werden wir dich im Gottesdienst in den Ruhestand verabschieden. Du warst bisher mit 11 Stunden in der Woche bei uns als Küsterin tätig. Wann hast du deinen Dienst in der Thomasgemeinde begonnen?

Mein erster Arbeitstag war der 1. Januar 1998, das sind also jetzt fast genau 10 Jahre.

Was genau tut eine Küsterin eigentlich?

Eine Küsterin ist mit der Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Gottesdiensten – auch Taufen, Trauungen und Trauerfeiern – und von anderen Veranstaltungen in der Kirche befasst. Dazu gehört zum Beispiel, die Liednummern an die Liedertafel zu stecken, Kelche und Hostienschale für das Abendmahl oder das Wasser für Taufen bereitzustellen, die Kerzen anzuzünden und die Glocken zu läuten, die Kollekte im Klingelbeutel einzusammeln und später sicher zu verschließen und natürlich überhaupt hinterher alles wieder aufzuräumen. 'Ich war aber auch zuständig für manche Einkäufe, zum Beispiel die Vorräte für den Kaffee- und Teeaus-



Lydia Karschau

schank, und manche Bewirtungen, zum Beispiel in der Kirchweihwoche. Ich habe Handtücher und Tischdecken gewaschen und ab und zu sogar den Hausmeister vertreten. Im Mittelpunkt stand für mich bei

allem immer der Mensch – seien es die Gottesdienstbesucher, die ich beim Austeilen der Gesangbücher persönlich begrüßen konnte, oder seien es Menschen, die sich während des Gottesdienstes ins Foyer „verirrt“ hatten und Hilfe brauchten. Eine Besonderheit in Mettenhof im Vergleich mit anderen Kirchengemeinden ist, dass durch

die katholische Messe vor unseren Gottesdiensten immer wenig Zeit zur Vorbereitung bleibt und alles schnell und gut organisiert geschehen muss.

Kannst du dich an ein besonders schönes Erlebnis in deiner Zeit bei uns erinnern?

Das war jedes Jahr die ganz besonders schöne und familiäre Atmosphäre der Gottesdienste auf Hof Akkerboom.

Gab es auch unangenehme Momente?

Schlimm war für mich der Brand der Kulturscheune von Hof Akkerboom kurz vor unserem Gottesdienst an Gründonnerstag in diesem Jahr.

Zum Abschied: Was wünschst du unserer Thomasgemeinde?

Ich wünsche der Thomasgemeinde weiterhin ein gutes Miteinander – auch in guter Zusammenarbeit mit der St. Birgitta-Gemeinde – als Ökumenisches Zentrum im „bunten“ Stadtteil Mettenhof. Alle guten Segenswünsche!

Wir bedanken uns bei dir für deine Arbeit bei uns und wünschen dir Gottes Segen für deinen Ruhestand!

Pn. Heide Bartelmus

WIE ES WEITERGEHT

Ab 1. Dezember wird die Stelle der Küsterin, die über viele Jahre Frau Karschau besetzt hatte, nicht mehr wiederbesetzt.

Die Arbeit muss natürlich auch weiter getan werden. Der Kirchenvorstand hat, in Absprache mit Herrn Pannhorst, unserem Hausmeister, folgende Vereinbarung getroffen: Der allsonntägliche Küsterdienst soll ehrenamtlich geleistet werden, im wesentlichen durch die Mitglieder des Kirchenvorstandes. Wir müssen damit Erfahrungen sammeln, aber in sehr vielen Kieler Gemeinden wird der Küsterdienst so durchgeführt.

Es gibt aber etliche Gottesdienste, bei denen dann Herr Pannhorst als Küster erforderlich sein wird: die Heiligabend-Gottesdienste, einige ökum. Gottesdienste, vor allem wenn anschließend Bewirtung bzw. Empfang ist (Neujahrsempfang z.B.), auch die zwei Gottesdienste auf Hof Akkerboom, beide mit anschl. Bewirtung, die Konfirmationsgottesdienste, auch etwa Trauungen, die aber überwiegend in die übliche Arbeitszeit von Herrn Pannhorst fallen.

Einige zeitlich weniger ins Gewicht fallende weitere Dienstleistungen kommen für Herrn Pannhorst hinzu.

Es werden Überstunden anfallen, die Herr Pannhorst im Rahmen seiner Dienstzeit abbummeln wird.

Wir sind überzeugt, dass wir den Arbeitseinsatz von Frau Karschau damit sicher nicht ersetzt haben werden, aber doch die notwendigen Dienste weiter leisten können, die für unser Gemeindeleben, vor allem im Bereich der zahlreichen Gottesdienste übers Jahr, wesentlich und wichtig sind.

Pastor W. Schorr



MUSIK

Kinderchor:

mittwochs 15.15 und 15.45

Gospelchor

dienstags 19.30 – 21.00

Erwachsenenchor

donnerstags 19.30 - 21.00

Flötengruppe

dienstags 9.00 – 10.00

Informationen bei Reinfried Barnett

Kinderflöten freitags

Informationen bei Fr. Maht

LITAUEN

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Allen Geld- und Sachspendern unserer diesjährigen Sammelaktion für Litauen sei auf diesem Wege ganz herzlich gedankt. Wir konnten 62 große Pakete mit Bettwäsche, Handtüchern und Lebensmittelgeschenken für ältere Leute und Kinder packen, die am 12. November mit der Fähre

Spendenkonto für die Suppenküche in Jurbarkas
Kirchenkreis Kiel, EDG Kiel, BLZ: 21060237
Konto-Nr. 11991
Stichwort: RT360 HHST 3120.00.2200 Jurbarkas

nach Klaipeda gebracht wurden. Pastor Kairys nahm die Sendung dort in Empfang. Ein besonderer Dank gilt der Firma familia für die großzügige Spende von Kaffee, Kakao, Schokolade, Wurst- und Fleischkonserven.

Ich bin sicher, dass wir vielen bedürftigen Menschen in Litauen eine große

Weihnachtsfreude bereiten werden.
Rosemarie Wiele



Mittagessen in Jurbarkas

JAHRESLOSUNG 2008



Nicht an die Wand drücken lassen, sondern fröhlich vorwärtsgehen.
Nicht in Schubladen denken, sondern neue Horizonte erschließen.
Nicht den Glauben verlieren, sondern alle Möglichkeiten ausschöpfen.
Nicht der Tod hat das Sagen, sondern das Leben.
Ostern ist jeden Tag.

Reinhard Ellsel

"Jesus Christus spricht:
Ich lebe und ihr sollt auch leben"
Johannes 14, 19

AMTSHANDLUNGEN

TAUFEN

Constanze und Amaru-Brian Priese
Leon Bitkov
Thore Milan Cnotka
Fynn Peifer
Celine-Marie Braun
Tamara Chantal, Celina,
Michell John und Anette Dorow

TRAUUNG

Oliver und Gabriele Dapper,
geb. Balzer

BESTATTUNGEN

Rolf Reimers, 75 J.
Mina Blum, 71J.
Erna Lau, 84J.
Krista Thieler, 86J.
Egbert Schmidt, 56J.
Ida Preuß, 87J.
Kurt Heinz Thun, 90J.



ADRESSEN

www.kirche-mettenhof.de

Pastor Martin Anderson

Jütlandring 143, Tel.: 52 31 10

Pastorin Maren Cnotka

Jütlandring 143, Tel.: 53 78 761

Pastor Willi Schorr

Narvikstraße 164, Tel.: 52 84 70

Pastorin Heide Bartelmus

Skagenweg 11

Tel.: 53 59 111 oder 53 77 646

Kirchenbüro

Cornelia Hahn und Vera Sabrowski

Skandinaviendamm 350

Tel.: 53 59 10, Fax: 53 59 117

Öffnungszeiten:

Mo – Fr, 9.00 – 11.00 Uhr

außerdem Di, 16.00 – 18.00 Uhr

Mi keine Sprechstunde

Kirchenmusiker

Reinfried Barnett, Tel.: 14 717

Jugendleiterin Uta Birkenstock

Jugendbereich im BTH, Tel.: 53 59 114

Küsterin Lydia Karschau

im BTH, Tel.: 53 59 10

Hausmeister Gerd Pannhorst

im BTH, Tel.: 53 59 113

Ev. Kindergarten der Thomas-Kirchengemeinde

Leiterin: Gisela Bertram, Tel.: 53 59 115

Ev. Kindertagesheim

Jütlandring 143, Tel.: 2402-950

Pflegediakonie Süd-West/Mettenhof

Tel.: 68 50 55, Von der Goltz-Allee 2,

Mo – Fr, 7.00 – 15.00 Uhr

Impressum

Gemeindebrief der Thomas-Gemeinde

Skandinaviendamm 350, 24109 Kiel

V.i.S.d.P.: Pn. Heide Bartelmus

Die Redaktion behält sich Kürzungen und stilistische (nicht inhaltliche) Korrekturen vor.



REDAKTIONSSCHLUSS

für den nächsten Gemeindebrief ist der 4.1.

KLEIDERKAMMER

im Jütlandring 143

Die Öffnungszeiten: Do, 13.12.,
10.1., 24.1.

Annahme von 14 – 15 Uhr

Ausgabe von 15 – 16.30 Uhr

Das Kleiderkammerteam

BLAUES KREUZ

im Jütlandring 143

Di 19.30 Uhr, Volker Wiesner,

Tel. 5926196

mettenhof1@blaueskreuz-kiel.de

Mi 19 Uhr, Lothar Midecke, Tel. 525875

mettenhof2@blaueskreuz-kiel.de